

Beginn:16:18 Uhr

Anwesend: Janine, David, Manu, Vicky, Markus, Magda, Alex H., Malte

Protokoll: Magda

Moderation:

TOPe

0. Regularia

1. Gäste

2. Termine

3. Berichte

4. Anträge

5. Probleme von Studierenden

6. E-Mails

X. Sonstiges

TOPe

0. Regularia

- Wir sind beschlussfähig.
 - Nein
- Protokoll der letzten Sitzung ist nicht verabschiedet.
 - Wer redigiert das Protokoll dieser Sitzung?
 - Vicky

1. Gäste:

Marius

2. Termine (Termin: Datum, Uhrzeit, Raum)

02.02.2018 Lederparty VEB 21 Uhr

Ak-Iterim 16 Uhr AR-HB-0122

05.02.2018 Planungstreffen FCLR 17 Uhr VEB

Planungstreffen Roter erster Mai VEB 19.30 Uhr

07.02.2018 FakRat I (14 Uhr Ar-nA-016) und II (ar-nb-0101)

AG-Sachunterricht (10 Uhr Chemiedidaktik Raum)

14.02.2018 StuPa (14.30 Uhr; Raum kommt noch)

21.02.2018 ZLB-Rat 12 Uhr Neuer Senatssaal

Senat 14 Uhr Neuer Senatssaal

05.05.2018 Tag der offenen Uni (US, 10-16 Uhr)

3. Berichte

Janine: GVV Bericht – relativ hohe Beteiligung von Leuten die nicht hochschulpolitisch aktiv sind.

Bericht des AstAs über bisherige Arbeit (Auch Referent*Innen des Alten AstAs).

Wohnheim Bürbach: Situation katastrophal gehört Privatunternehmen 20-first (Sitz in München) nicht Studierendenwerk. 30 Leute mit Hauptmietvertrag andere Leute Untermietvertrag mit Hausmeister. Bald soll das Wasser abgestellt werden. AstA haben 12 Zimmer für Bewohner (10 im Glück auf Wohnheim, 2 woanders) organisiert und stehen in Kooperation mit dem Studierendenwerk. Firma ist nicht zu erreichen (Mieten der Studis wird nicht weitergereicht, Firma ist insolvent). Erst nach der Kooperation mit der Stadt soll Anwalt eingeschaltet werden. AstA möchte nicht das Situation an die Öffentlichkeit getragen wird, aus Sorge das Leute das ausnutzen wollen. Ergänzung von Vicky: Im AstA Rat wurde beschlossen das Studis Schlieszylinder austauschen dürfen, da Schlüssel geklaut wurden und niemand weiß welche. Eine Rechtsberatung für die Studierenden wird vom AstA angeboten (Nebenraum vom AstA)

Studiengebühr für EU Ausländer Studis: Forderung nach Transparenz in der Studierendenschaft und Mobilisierung der Studis (AstA möchte erst mal abwarten) → Antrag wurde einstimmig angenommen

Interim/Post-Interim: soweit keine neuen Infos. weiterhin nicht absehbar das Versorgung am US verbessert wird. Shuttlebusse werden nicht großartig genutzt.

Prüfungsrechtsordner liegt im AstA aus; wurde nicht an die RPO angepasst. Hat den Sinn als Prüfungsrechtsreader für Studis zu fungieren.

Notausgang im Flur vor dem Büro: bleibt erst mal so. AstA bleibt dran. Es muss ein Barrierefreier Zugang gewährleistet sein...

FVV wurde nicht angesprochen.

Janine: hat 5 Kilo Kaffee von glücklichen Kaffeebohnen besorgt

Magda: Safe wurde angebracht.

Janina: Jahresgespräch BiWi

Es wurde berichtet, dass zu viele Studis für die Betreuung ihrer Abschlussarbeiten abgelehnt werden. Man weiß nicht genau woher das kommt, es wurden unter anderem folgende Begründungen angeführt: Kapazitäten allgemein, Auslastung einzelner Dozent*innen und Prüfberechtigung (Studis wissen wohl nicht, wer prüfberechtigt sein darf/ist und wer nicht). Es wird dem ganzen Mal auf den Grund gegangen, da es ein Phänomen der Bildungswissenschaften zu sein scheint.

Ein Livestream bei Großveranstaltungen (Einführung in XY) ist in Planung, damit Studis nicht zur Uni kommen müssen. Problematik: der Studi muss zu dieser Zeit auch wach sein (haha). Ne Spaß: Problematik ist, dass Veranstaltungen nicht nochmal gehört/angeschaut werden können, da es sich lediglich um ein einmaliges Event handelt. Sollte man dies dann auch verpassen, hat man dann ggf ein Problem bei der Nachbereitung. Es wird überlegt ob man evtl Tonaufnahmen der Veranstaltung bei moodle online stellt. Problem dabei ist das geistige Eigentum der Dozis. Muss halt jede*r selbst entscheiden.

Es wurde sich in hohem Maß über die Nutzung von Smartphones und Laptops beschwert. Es wird als respektlos empfunden, wenn Leute lieber auf den Bildschirm gucken, anstatt aktiv bei der Veranstaltung zuzuhören.

Die Anmerkungen, die ein Studi uns zugesandt hat betreffen die gesamte Uni bzw. sind nur ministerial zu klären und nicht nur die Bildungswissenschaften. Es ging zum einen um die Integration des DSSZ-Moduls in die Bildungswissenschaften. Die Vorgabe, die gesondert zu halten ist eine Vorgabe des Ministeriums, da kann die Uni nichts machen. Weiterhin wurde bemängelt, dass die sog. Diploma Supplements nicht mehr ausgestellt werden, obwohl diese in der PO vorgesehen sind. Herr Falkenhagen sagte, dass diese nicht mehr ausgestellt werden, da die Texte nicht rechtskonform seien und keine*r so wirklich weiß, wer für eine Änderung dieser zuständig ist. Das ZLB kümmert sich wohl darum. Generell gab es die Anmerkung, zu dem Benoten von SLs. Es gibt Dozierende, die tragen die Note im System ein und welche, die es nicht tun. Das Problem bei der Eintragung ist jedoch, dass wenn man die SL mit 4,0 besteht, dies im Transcript of Records steht, welches man bspw. einreichen muss, wenn man sich für bestimmte Stipendien bewirbt. Wirft ein negatives Licht auf den*die Antragsteller*in. Generell ist eine SL nämlich unbenotet.

Manu: Tastaturen wurden bestellt und kommen morgen an.

5. Probleme von Studierenden

Es gibt momentan keine.

6. e-Mails

alle E-Mails sind bearbeitet.

Formulierte Mail für den Mailverteiler wurde geschickt. Bitte lesen und Rückmeldung geben.

Studentische Sachen und Sachen die Verbesserungen des Studis betreffen können ohne Abstimmung beworben werden.

7. FS GHR

Überarbeitung des Positionspapier in der Sitzung. Es soll anschließend im AFSK Verteiler und auf unsere Homepage veröffentlicht werden. Das überarbeitete Positionsschreiben wird per Mail verschickt und per Umlaufverfahren soll darüber entschieden werden.

Diesbezüglich besteht die Überlegung ob der FSR GG LaBaMa zu einer AFSK einlädt.

8. GEW Veranstaltung

Die Veranstaltung: Wieviel Praxis braucht das Lehramtsstudium? wird vom FSR unterstützt

10. FakRat I&II

FakRat I:

BK Spier → es wurde soweit keine Leuten gefunden. Vorschlag ist, dass David und Janine in die BK gehen. Trotzdem sollen weiterhin Leute gesucht werden

Studierenbeirat → Manu hat sich bereit erklärt rein zugehen. Ein*e weitere Student*In wird gesucht. Trifft sich immer eine Woche vor dem FakRat.

Wahlen für FakRat I sind durch → David, Herr Alexander (Hallo-Martin) und Janine wurden gewählt. Simon und Henrike sind Stellvertreter*In. Neue Legislatur beginnt im April.

FakRat II:

QM Kommission wird neu besetzt. Es werden aus verschiedenen Studiengängen Studis gesucht.

11. Anträge

Top wird vertagt

12. schwarz-gelb Eckpunkte Papier

Top wird vertagt

13. vorlesungsfreie Zeit

In der vorlesungsfreien Zeit finden wöchentlich Sitzungen statt. Die Zeit soll für inhaltliche Themen und ESE Planung genutzt werden.

14. ESE 2018

ESE Helfer*Innen Essen: Simon kümmert sich weiterhin darum die Helfer*Innen einzuladen. Möchte aber noch weitere Unterstützung bei der weiteren Planung.

Magda schließt sich bei der Planung an Vicky schaut zu.

ESE 2018: Janine hat den ESE Kleingruppenplan überarbeitet. Vier Leute müssen gefunden werden die den Wochenplan machen (am Besten schon jetzt). Sciebo → ESE Ordner. Schaut euch den Plan an. Wer möchte in welcher Gruppe tätig sein? Gibt es zum Plan noch Ergänzungen? Die Planung muss im Februar beginnen.

13. Ist-was-Runde

X. Sonstiges

- **Mythen und Legenden**
- **nächster Sitzungstermin:**
- **Sitzungsende:**
- **vertagte TOPe**